

J.N. 10659

5250 / 36

3. Wien d. 4 Febr. 1901

K37

Hochachtungsvoll Frau v. Hevesi!

Für die freundliche Zuspätsendung Ihrer  
soßß interessanter Feuilletons, sind  
gerne besonders für das so als Gute und  
- Stimmung was Sie über meine Arbeiten,  
meine Person in s. w. zu berichten, an Sie  
sagen ich Ihnen meinen aufrichtigen  
und herzlichsten Dank.

Es gäbe Ihnen offen, daß ich beim  
Lesen, alles dieser Details, über einen  
Namen, der wohl Großes im Leben sucht  
über den Erfolg noch sehr wenig ist, somit  
der Welt noch sehr glanzvoll sein  
muß, mir gewisses Gefühl der Verlegen-  
heit verursacht.

Es bin überzeugt und gespannt  
über Ihre persönliche Liebenswürdigkeit.

wie Sie im gewöhnlichen Gespräch  
für alles das marken konnten, und  
wie interessant und idealisch Sie  
das unersprechbarste Ding, vorstellen  
konnten.

Ihre erste Sendung, die Sie an mich  
schickten, ist mir sehr willkommen. Ich kaufte  
vor ca 14 Tagen zufällig Herrn Joseph  
Hinterstoisser, das mir Kommode  
einige von den Facillaten des Peter Hög  
erzählte. Ich würde gern, das Kommode  
mit Sie zusammen haben, und ließ  
mir das Bild von der Rückseite  
des P. L. senden, und erhielt es  
am Tage meiner Abreise.  
Gestern bin ich von meiner Reise  
zurückgekehrt und erhielt Ihre  
wunderbare Karte mit dem Facillaten,

und so kommen in der That dazu  
Ihre meine ansehnliche Dankbarkeit  
und meine Anerkennung anzuge-  
hen.

Von Moskau habe ich in Comestadt  
und diebstahl, und es wird mir  
ein Vergnügen sein, Ihre  
gütliche Antwort darüber beizubringen  
zu können.

Für die nächsten Tage habe ich mich  
im Wege von Correspondenzen  
abzusehen.

Ganz meine Liebe und Verehrung  
für meine ansehnliche Verehrung  
und meine Verehrungsbegierde  
Gut, mit herzlichem Gruß  
Ihr ergebener  
W. Bress  
1817.

Kress, Luftschiffer

